



## Schießstandordnung Bogenabteilung

Wegen der ständig steigenden Zahl der Mitglieder der Bogenabteilung und der damit verbundenen höheren Auslastung der Bogensportanlage am Sprudeldyk ist es erforderlich, alle Nutzer dort, egal ob Mitglieder oder Nichtmitglieder, auf folgende Grundsätze und Regeln zu verpflichten.

**Der Schießbetrieb auf der FITA-Anlage darf nicht aufgenommen werden, solange sich Personen vor der Schießlinie befinden.**

1. Während des Schießbetriebes ist ein Aufenthalt vor der Startlinie grundsätzlich nicht gestattet.
2. Pfeile werden grundsätzlich nicht in Richtung öffentlicher Wege, Parkplatz und Restaurant, sondern nur in Richtung der aufgestellten Scheiben geschossen.
3. Pfeile werden gemeinsam geholt, nachdem der letzte Schütze seinen letzten Pfeil geschossen hat. Grundsätzlich sollten nicht mehr als 6 Pfeile geschossen werden. Nur wenn es dadurch nicht zu Wartezeiten für die anderen Schützen kommt, sind mehr Pfeile erlaubt.
4. Mitglieder der Abteilung, die sich im Feldparcours befinden, müssen dies neu Ankommenden durch eine geeignete, deutlich erkennbare Mitteilung anzeigen (**Schild „Schütze im Wald“, ausgehängte Absperrkette**). Das gilt sinngemäß selbstverständlich auch für alle anderen Nutzer der Anlage, die sich vor der Startlinie befinden.
5. Sollten Mitglieder der Abteilung auf der FITA-Anlage trainieren, so können Neuankömmlinge, außer nach Absprache, nicht in den Feldparcours gehen.
6. Das Training mit Anfängern und Neuzugängen findet ausschließlich auf der FITA-Anlage statt.
7. Kinder und Anfänger dürfen außerhalb der festen Trainingszeiten nur unter Anleitung erfahrener Schützen das Training aufnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Unterschrift nicht nur die **obenstehende Schießstandordnung** zur Kenntnis genommen und künftig beachtet wird, sondern auch, dass mit der Nutzung der Bogenanlage ganz klar ein **hohes Maß an Mitarbeit zur Pflege der Anlage und bei Events der Bogenabteilung geleistet wird.**

**Dies heißt konkret: Teilnahme an mindestens 2 Arbeitstagen im Jahr, Beteiligung am Rasenmähdplan, Mitarbeit bei dem vereinseigenen Turnier „Seidenweber“.**

**Ausgegebene Schlüssel für das Bogengelände können durch den Vorstand jederzeit ohne Begründung eingezogen werden!**

Ich wurde durch folgende Personen im Schnupperkurs  oder privat  über die Schießstandordnung aufgeklärt und habe diese zur Kenntnis genommen.

Krefeld, den .....  
.....  
Unterschrift Antragsteller

Eingewiesen durch: .....  
.....  
Person 1 Person 2

Eintritt befürwortet: .....  
.....